



St. Peterer Gemeinde-Info



Vandalismus in St. Peter





Öffnungszeiten

Sprechstunden Bgm. Robert Wimmer

Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr
Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr

Voranmeldung unter
Tel.Nr. 07722/62843 erbeten.

Zusätzliche Termine können jederzeit unter e-mail:
wimmer@st-peter-hart.ooe.gv.at
oder
Mobiltel.Nr.: 0664 111 4963
vereinbart werden.

Gemeindeamt St. Peter

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach
telefonischer Vereinbarung möglich

Amtszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch 07.00 - 13.00 Uhr
Freitag 07.00 - 12.30 Uhr

Neues aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel
LEADERMattigtal

dahoam aufblian

Machen Sie mit bei der LEADER-Wirtshausroas!

Wir von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal verstehen unter „dahoam aufblian“, sich in der Region wohlfühlen, und dazu gehört auch, sich mit Freunden und Familie in unseren schönen Gasthäusern und Biergärten zu treffen, die Gastlichkeit zu genießen und sich mit den Kochkünsten unserer regionalen Küche verwöhnen zu lassen.

Wie geht's?

Ein Foto vom Wirtshausbesuch und der Rechnung machen und per WhatsApp an **0677/63 15 84 34** schicken.

Wöchentlich eine Rechnung aus den eingesandten Beiträgen gezogen und von LEADER übernommen. Die maximale Höhe der Rechnung beträgt 100 Euro. Die Ziehung erfolgt immer donnerstags.

Das gewählte Gasthaus muss sich in einer der 37 LEADER-Mitgliedsgemeinden befinden.

Nähere Infos dazu unter dahoamaufblian.at/ueber-uns/gemeinden.

Die Gewinner werden wöchentlich in der BezirksRundschau Braunau veröffentlicht und das besuchte Wirtshaus wird genauer vorgestellt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen und die Gewinner stimmen zu, dass ihr Foto veröffentlicht werden darf.

Wir freuen uns auf Ihre Fotos und umso mehr, wenn die Einreichungen mit einem kleinen Text geschmückt werden, warum Sie genau dieses Gasthaus gewählt haben!



einen Wirt in der Region
Oberinnviertel-Mattigtal
besuchen



Foto machen von Euch
und der Rechnung



per WhatsApp an:
0677/63158434

mitmachen und gewinnen!



mit etwas Glück einen
Gutschein gewinnen
(max. € 100,-)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde St. Peter am Hart
St. Peter 39, 4963 St. Peter am Hart
Tel.: 07722 62 843, Fax: DW: 15
E-Mail: gde@st-peter-hart.ooe.gv.at
Homepage:
www.st-peter-hart.ooe.gv.at

Druck:

Printissimo Braunau

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Peter am Hart,
Bgm. Robert Wimmer
Fotos: Gemeinde St. Peter am Hart,
Fotos: Privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Eine Haftung für Schäden,
die sich aus der Verwendung der
veröffentlichten Inhalte ergeben,
ist ausgeschlossen.



**Liebe St. Peterinnen
und St. Peterer!**

seit einiger Zeit müssen wir leider wieder vermehrt Beschädigungen an Verkehrsschildern im Gemeindegebiet feststellen. Immer wieder zum Ziel von Vandalenakten werden die Poller auf der Brücke zur Luisenhöhe. Hier handelt es sich nicht mehr um einen Lausbubenstreich, sondern vielmehr um einen gefährlichen Eingriff in die Sicherheit des Straßenverkehrs, was schlimmstenfalls zu einem schweren Verkehrsunfall führen kann. Mehrere Tausende Euro an Steuergeldern im Jahr muss die Gemeinde für die unnötigen Reparaturen aufwenden. Wie in den regionalen Medien bereits berichtet, hat die Gemeinde eine Belohnung in der Höhe von 2000 Euro für sachdienliche Hinweise bereitgestellt, die zur Ergreifung des Täters bzw. der Täter führen. Ich ersuche auch Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Ihre Mithilfe. Sollten Sie Beobachtungen machen oder Beschädigungen feststellen, melden Sie dies dem Gemeindeamt bzw. der Polizei Braunau.

Bürgermeister Robert Wimmer

Bauverhandlung zum Neubau des Feuerwehrhauses und Musikheims

Am 30. Juli wurde mit einem Jahr Verzögerung nun die zweite Bauverhandlung erfolgreich abgeschlossen. Bei der ersten Bauverhandlung 2019 wurde von vier Anrainern ein lärmtechnisches Gutachten eingefordert. Dieser Aufforderung kam die Gemeinde natürlich nach. Mit diesem nun vorliegenden Dokument, welches durch einen Lärmtechniker, einem Bau- und einem medizinischen Sachverständigen erstellt, geprüft und genehmigt wurde, können nun alle Bedenken ausgeräumt werden. Die notwendigen Maßnahmen wurden in die Planung eingearbeitet, sodass einem Baubeginn 2021 nun nichts mehr im Wege stehen sollte.

Gemeinderatssitzung im Gasthof Berger

Aufgrund von Corona musste die Gemeinderatssitzung kurzerhand in den Saal von Ulli und Karl Berger

verlegt werden. Wir danken unseren Wirtsleuten, dass sie uns die Räumlichkeit so unbürokratisch zur Verfügung gestellt haben.

Die Bundesregierung hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl an Erlässen und Empfehlungen herausgegeben. Manches hätte man sich im Nachhinein gesehen sparen können. Dennoch ist das Virus noch nicht besiegt. Die Zahl der Infizierten steigt leider wieder. Ich ersuche Sie als Bürgermeister, halten Sie weiterhin Abstand, tragen Sie wenn vorgesehen und nötig eine Maske zum Schutz Ihrer Gesundheit!

Schau auf dich, schau auf mich!

Ihr Bürgermeister

Robert Wimmer





Erste Hilfe im Kindergarten

Am 11. März 2020 besuchte Sibylle Hofbauer vom Roten Kreuz Braunau, mit ihrer Handpuppe ROKO die Schulanfänger. Im Turnsaal erzählte er den Kindern mithilfe eines Buches, was im Notfall zu tun ist und wie

man Erste Hilfe leisten kann. Jeder, der das ausprobieren wollte, durfte einem anderen Kind einen Verband anlegen oder selbst ein verletztes Kind spielen. Die Kinder waren sehr eifrig und interessiert bei der Sache!



Fotos und Text: Kindergarten, St. Peter



Erste Hilfe Kurs

Um für den, hoffentlich nie eintretenden, Ernstfall gerüstet zu sein, absolvierten Bürgermeister Robert Wimmer, das 3-köpfige Bauhofteam sowie das KIGA-Team einen 16-stündigen Erste Hilfe Kurs im Turnsaal des Kindergartens.



Wir bedanken uns bei **Schwarzbauer Johanna vom Roten Kreuz Braunau** für den lehrreichen aber auch kurzweiligen und lustigen Kurs!

Wir hatten viel Gelegenheit, um die speziellen Handgriffe der Ersten Hilfe zu üben und Fragen zu stellen.



Danke auch an die Gemeinde St. Peter unter Bürgermeister Robert Wimmer für die Finanzierung des Kurses!

Fotos und Text: Kindergarten, St. Peter



Fit für den Schulstart — Summerschool der Kinderfreunde

Die 1. Summerschool der Kinderfreunde war ein voller Erfolg! In der letzten Ferienwoche haben 15 Kinder aus St. Peter am Hart und Umgebung die Lern- und Spaßwoche besucht. Die Summerschool ist ein Ferienangebot für Kinder von 7-10 Jahre, welches von der Gemeinde gefördert wurde.

Unter dem Motto „Fit für den Schulstart“ konnten die Kinder in dieser Woche gemeinsam Lernen, coole Dinge erforschen, das Wissen erweitern und viel Spaß haben. Die Summerschool fand im Eltern-Kind-

Zentrum Braunau statt. Abwechslung stand auf der Tagesordnung! Am Vormittag frischten die Kinder den Schulstoff auf und lernten mit allen Sinnen, damit ihnen der Einstieg in den Schulalltag leichter fällt. Gerade heuer im Corona-Jahr ist diese Vorbereitung umso wichtiger. Am Nachmittag stand viel Bewegung, Action, kreatives Gestalten sowie Spiel & Spaß am Programm. Das Highlight der Woche war der Besuch des Spielmobils der Kinderfreunde. So starten die Kinder gut vorbereitet und entspannt ins neue Schuljahr.

Die Gemeinde St. Peter am Hart förderte die Familien und hat 50% des Elternbeitrags übernommen. Die Eltern waren über die finanzielle Unterstützung bei der Ferienbetreuung sehr froh und schätzten das Angebot der Kinderfreunde.

Die 1. Summerschool war ein voller Erfolg und wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden.

SUMMERSCHOOL





Öfter mal was Neues

Anders als sonst fanden unsere Proben in den letzten Monaten statt. So kam durch einen großen Mindestabstand zwischen den Musikern und ordentliches Händewaschen und desinfizieren das Proben nicht zu kurz.

Am 8. und 13. August 2020 hatten wir dann die Möglichkeit, einen kleinen, aber feinen Auftritt vor heimischem Publikum abzuhalten. Unter dem Motto "Dämmerchoppen – ein gemütlicher Abend bei gutem Essen & guter Musik" haben wir Märsche,

Polkern aber auch moderne Stücke zum Besten wiedergegeben. Vom traditionellen Rainer-Marsch bis zum Medley von ABBA war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Wir möchten uns bei allen Besuchern für den zahlreich gespendeten Applaus, die Spenden sowie den Besuch bedanken. Aber auch beim Wirt z'Aching und Gasthof Berger für die Möglichkeit, trotz Regen und der aktuellen Situation einen Dämmerchoppen durchführen zu können.

Wann der nächste Auftritt und die nächste Möglichkeit ist, uns beim Spielen zu hören, steht noch in den Sternen, aber unter www.mvstpeter.at findet man immer aktuelle Termine und Ausrückungen vom Musikverein St. Peter am Hart.

Bleibts g'sund und bis bald.

Euer
Musikverein St. Peter am Hart



(Bericht und Fotos: Musikverein)



Karte der Grobplanung für die Gemeinde St. Peter am Hart



Glasfaserausbau in St. Peter am Hart – es geht weiter voran!

Schnelle Internetzugänge sind bereits heute im Alltag der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen enorm wichtig und werden zukünftig noch wichtiger werden. Während die Versorgung mit schnellen Internetzugängen in großen Städten und dicht besiedelten Regionen weitgehend gesichert erscheint, besteht in kleinen und mittelgroßen Städten und Gemeinden, insbesondere in ländlichen Regionen, unmittelbarer Handlungsbedarf.

Gründung der Glasfaser-Genossenschaft ist erfolgt

Nachdem die Gemeinden im Bezirk lange vergeblich auf einen flächendeckenden Glasfaser-Ausbau durch große Telekommunikationsunternehmen gewartet haben, der allen die gleichen Chancen gibt, haben sich im Dezember letzten Jahres 26 Gemeinden des Bezirkes zur Genossenschaft „Glasfaser-Verbund Region Braunau eG“ zusammengeschlossen. Dies mit dem klaren Ziel der Errichtung eines leistbaren Glasfaser-Anschlusses für jeden Haushalt im Bezirk. Damit auch die Bürgerinnen und Bürger von St. Peter am Hart in den Genuss eines solchen Glasfaser-An-

schlusses kommen, hat der Gemeinderat von St. Peter am Hart den Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft beschlossen. Zum Obmann der Genossenschaft wurde der Bürgermeister der Gemeinde Jeging, Christoph Weitgasser und zum Obmann-Stellvertreter der Bürgermeister der Gemeinde Helpfau-Uttendorf, Josef Leimer, gewählt.

„Ein flächendeckendes Glasfasernetz wird es nur geben, wenn sich die Gemeinden in der Region zusammenschließen und mit einer Stimme sprechen“, ist Obmann Weitgasser überzeugt.



Gründung Glasfaser-Verbund Region Braunau eG



Projektgesellschaft wurde bereits gegründet

Für die Umsetzung des Projektes wurde bereits eine Projektgesellschaft gegründet, die als erste Maßnahme eine Grobplanung des Glasfasernetzes in Auftrag gegeben hat. Auf Basis der Planungsergebnisse wurde eine Grobkostenschätzung durchgeführt, welche die Grundlage für die Verhandlungen mit möglichen Investoren bildet.

„Ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten, ohne dass die Gemeinden finanzielle Mittel dazu einbringen müssen sowie keinerlei Haftung übernehmen, wobei das Netz am Ende auch noch in den Besitz der Gemeinden übergehen soll, ist einzigartig in Österreich“, freut sich Obmann-Stellvertreter Leimer.

Zu den 26 Mitgliedsgemeinden sind inzwischen drei weitere Mitgliedsgemeinden dazugekommen; weitere Gemeinden haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.

Die Umsetzung läuft bereits

Mit der Umsetzung des Projektes und der Investorensuche wurde die gemeinwohlorientierte Genossenschaft regioHELP beauftragt, die dabei von einer Rechtsanwaltskanzlei aus Wien unterstützt wird. Aktuell werden bereits Verhandlungen mit möglichen Investoren geführt. Ziel ist, dass Ende des Jahres ein Investor feststeht und Anfang nächsten Jahres zügig mit den Ausbaurbeiten begonnen werden kann. Der Gesamtausbau soll in ca. vier Jahren abgeschlossen sein.

Voraussetzung für einen Baubeginn in St. Peter am Hart ist die Teilnahme von mindestens 60% der Haushalte unserer Gemeinde.



Die Ziele der Glasfaser-Genossenschaft sind:

-  Flächendeckender Ausbau mit einem Glasfaser-Anschluss für jeden Haushalt
-  „Offenes Netz“, für eine möglichst große Auswahl an Providern
-  Leistbarer Glasfaser-Anschluss für alle Haushalte
-  Günstige Tarife

Der Beitritt zur Glasfaser-Genossenschaft Braunau ist eine einmalige Chance, damit St. Peter am Hart ein flächendeckendes Glasfasernetz bekommt. Dazu braucht es auch Deine Unterstützung! Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass alle Häuser einen Glasfaseranschluss bekommen!

Derzeit werden die Verträge zwischen dem Errichter des Glasfasernetzes, also der Projektgesellschaft und den Endkunden vorbereitet. Diese „Anschlussverträge“ sind notwendig, um die bisherigen Interessensbekundungen in verbindliche Verträge umzuwandeln. Zu diesem Zeitpunkt sollen dann auch die Tarife der Provider feststehen. Aktuell liegen die geplanten Einstiegspreise unter € 30. Nach Abschluss dieser Anschlussverträge wird im Zuge einer Begehung durch die Planungsfirma mit dem Grundeigentümer festgelegt, wo die Glasfaser vom öffentlichen auf den privaten Grund übergeben werden soll. Jeder Hauseigentümer kann die Zeit jedoch jetzt schon dazu nutzen, um die Leerverrohrung am eigenen Grundstück vorzubereiten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Wir werden Euch auch weiterhin auf dem Laufenden halten und mit voller Kraft am ehrgeizigen Ziel eines flächendeckenden Glasfaserausbaus in unserer Gemeinde festhalten.

Bürgermeister Robert Wimmer



„Behindertenberatung von A-Z“ für den Bezirk Braunau

Machen Sie den 1. Schritt. Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Tel.Nr. 0732/ 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Rot-Kreuz Markt bietet umfangreiches Warenangebot

Über zehn Prozent der Menschen in Österreich sind armutsgefährdet und Corona verschärft diese Lage zusätzlich. Um diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gibt es in Mattighofen einen Rot-Kreuz Markt, der die Waren zu günstigen Preisen verkauft.

Nicht alle Menschen im Bezirk Braunau, die einkaufsberechtigt sind, nützen dieses Angebot. Einkaufsberechtigt ist man dann, wenn das Einkommen in einem Einpersonenhaushalt € 1.000.- nicht überschreitet, Bei einem Zweipersonenhaushalt liegt die Einkommensgrenze bei € 1.500.-, wobei diese pro unversorgtem Kind noch steigt. Die Einkaufsberechtigung kann ganz einfach im Wohnortgemeindeamt beantragt werden.

Adresse: 5280 Mattighofen, Feldstraße 34.
Öffnungszeiten: DI und FR von 14:00 – 16:00
Wer kann, sollte die Möglichkeit, im Rot-Kreuz Markt

günstig einzukaufen, auch wirklich nützen. Zwar gibt es im Markt kein hundertprozentiges Vollsortiment, dennoch ist das Angebot vielfältig.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ing. Herbert Markler
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirksstelle Braunau
T: +43/7722/62264
E: herbert.markler@roteskreuz.at
W: www.roteskreuz.at/braunau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Wo fängt Gewalt an?

Aufgrund der Corona-Situation hat häusliche Gewalt in Österreich zugenommen.

Gewalt fängt nicht erst bei einer Ohrfeige oder einer gebrochenen Nase an. Sie hat viele Gesichter und zeigt sich meistens schon vor dem ersten körperlichen Übergriff – in Form von psychischer Gewalt. Psychische Gewalt beginnt schleichend. Beschimpfungen, Beleidigungen, Demütigungen. Aber auch Kontrolle: Wenn das eigene Handy kontrolliert wird, wenn man immer sagen muss, mit wem und wo man sich trifft. Oder ständig angerufen wird, wo man gerade ist. Wenn man nicht arbeiten, keinen Deutschkurs machen, oder nicht zum Yoga gehen darf. Wenn man als Hure beschimpft wird, weil man später von der Arbeit nach Hause kommt. Drohungen wie: „ohne mich, bist du Nichts!“ , ich mache dich fertig! „Wenn du dich scheiden lässt, nehme ich dir die Kinder!“

Statt mit Respekt behandelt zu werden, wird man als dumm und unfähig beschimpft. Eigene Wünsche und Bedürfnisse haben keinen Platz, alles muss sich nur nach dem Partner richten.

Das alles ist psychische Gewalt. Sie ist oft viel schwerer zu erkennen wie körperliche Gewalt. Wenn jedoch das eigene Selbstvertrauen verloren geht, man sich selbst verliert, unsicher wird, an den eigenen Fähigkeiten und Wahrnehmung zweifelt, dann sollten die Alarmglocken schrillen! Denn Frauen versuchen sich anzupassen um weitere Gewalt zu verhindern. Was aber nicht möglich ist.

In Österreich ist jede 5. Frau von häuslicher Gewalt betroffen. Viele Opfer schaffen alleine keinen Ausweg. Unterstützung durch Beratung hilft dabei.

Unterstützung finden Sie hier:

- Frauenberatungsstelle Frau für Frau Braunau bietet auch eine Frauenübergangswohnung für Frauen aus psych. belasteten Beziehungssituationen



Stadtplatz 6/Ärztelhaus
5280 Braunau am Inn
Tel.Nr. 07722/64650
Mail: office@fraufuerfrau.at
Web: www.fraufuerfrau.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Do 9—13 Uhr, Mi 16—20 Uhr

Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen & frauenspezifische Angebote

Terminvereinbarung ist für alle Beratungen erforderlich!

- Gewaltschutzzentrum OÖ
- Frauenhaus Innviertel in Ried



Foto: Frau für Frau
Verfasserin: Mag.^a Margarethe Kröll,
(Geschäftsführung Frau für Frau)



Strahlende Gesichter beim St. Peterer Kids Triathlon

Im Rahmen des Trumer Triathlon, der heuer aufgrund von Corona virtuell stattgefunden hat, absolvierten unsere „St. Peter bewegt Kids“ den Triathlon daheim in St. Peter am Hart.

Mit einem riesen Lächeln im Gesicht absolvierten die Kids ohne Zeitmessung die vorgegebenen Distanzen.

Im Ziel angekommen wurden die Kleinen mit einer Medaille und einem Happy Meal vom MC Donald's für ihre tolle Leistung belohnt.

Hoch motiviert freuen sich unsere „St. Peter bewegt Kids“ auf die nächsten Events.

Infos zu den „St. Peter bewegt Kids“ findest du unter <https://stpeterbewegt.jimdofree.com/kids>.



Text und Foto: St. Peter bewegt

Termine für Sachkurse

Nachstehend finden sie die Termine für die nächsten Sachkurse nach dem OÖ. Hundehaltesgesetz. Eine telefonische Anmeldung ist auf jeden Fall erforderlich!

Veranstalter: Hunde Sport Club Mattigtal
Termin: Freitag, 16. Oktober 2020 – 18:00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)
Ort: 5261 Uttendorf – Gasthaus Helpfauerhof
Vortragende: Dipl.-Tierarzt Hans Berger, Mauerkirchen
Hundeausbildner Josef Plietl, Kirchberg
Kosten: € 30,00



Anmeldung erbeten unter Tel: +43 (0650) 7521123

Veranstalter: Österr. Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Braunau
Termin: Donnerstag, 26. November 2020, 19.00 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)
Ort: SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz), Höft, 5280 Braunau
Vortragende: Dr. Weinberger (Tierarzt) und Franz Dutzler (Trainer)
Kosten: € 30,00

Anmeldung erbeten unter Tel: 07722/67365



Österreichischer Verein
für Deutsche Schäferhunde
Ortsgruppe Braunau (57)
Geschäftsstelle:
5280 Braunau a.L., Kriegerfriedhofstraße 15
Tel.: 07722/67365



 Bundesministerium
Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!	
ALARM	 1 min. auf- und abschwelliger Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 3. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 3. Oktober nur Probearm!	





**Werden auch Sie Mitglied!
Mitgliederwerbung 2020**

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz.“
- Mit diesen Worten kommen in den nächsten Tagen und Wochen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Sie zu, um für das Rote Kreuz in Form einer unterstützten Mitgliedschaft zu werben.

**INFO-HOTLINE
07722 62264**

Zugestellt durch PostAG

Unsere Werber

- + tragen Rot Kreuz Kleidung
- + können sich ausweisen und ein Ermächtigungsschreiben des Roten Kreuzes vorlegen
- + sind nicht berechtigt Bargeld von Ihnen anzunehmen

Menschlichkeit lebt durch Ihren Beitrag

Ihr frei wählbarer Mitgliedsbeitrag kann jährlich oder monatlich von Ihrem Konto abgebucht werden. Sollten Sie schon Rotkreuz-Mitglied sein und Ihren Mitgliedsbeitrag mit Erlagschein bezahlen, bitten wir Sie im Zuge dieser Aktion, diesen auf Abbuchung umzustellen.

Wir informieren Sie über diese Aktion, sollten Sie Anfragen hinsichtlich Legitimation oder Ablauf haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline. - Tel: 07722 62264

Was passiert mit Ihrem Mitgliedsbeitrag?

- + Sie fördern die freiwillige Arbeit des Roten Kreuzes ganz gezielt im Bezirk Braunau
- + Sie unterstützen wichtige Leistungsbereiche des Roten Kreuzes Besuchsdienst, Katastrophenhilfsdienst, Krisenintervention, Ausbildung
- + Sie tragen wesentlich zur Finanzierung von Ausbildungen Freiwilliger bei: RettungsanleiterInnen, PraxisanleiterInnen, BesuchsdienstmitarbeiterInnen, KriseninterventionsmitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen im Katastrophenhilfsdienst
- + Sie unterstützen die Rotkreuz-Jugend Exkursionen, Jugendlager, Bewerbe, spezielle Aus- und Weiterbildungen, ALPHA Lesecoach

DANKE - Durch Ihre Hilfe können wir helfen.

Aus Liebe zum Menschen.





ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

ABBRUCH, UMBAU, SANIERUNG und NEUBAU

Abfalltrennung und Freimengen im ASZ

Wie finanziert sich das Altstoffsammelzentrum?

Die 9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau werden aus den Abfallgebühren, die jedem Haushalt von der Wohnsitzgemeinde vorgeschrieben werden und durch Erlöse, die aus der Vermarktung von Altstoffen hervorgehen, finanziert. Die Kosten sind somit für den laufenden Betrieb und die Anlieferung von „haushaltsüblichen Mengen“ der Bezirkshaushalte gedeckt. Kosten für zusätzlich anfallende Abfälle aus Sanierung, Hausabbrüchen, Umbauten und Neubauten können nicht von der Allgemeinheit getragen werden und sind vom Verursacher zu bezahlen.

Mengenannahme im ASZ

Die Altstoffsammelzentren sind generell nicht dafür gedacht, große Abfallmengen von Abbrüchen, Umbauten, Sanierungen, Neubauten und Entrümpelungen zu übernehmen. Bitte wenden Sie sich für die Bereitstellung eines Containers an einen gewerblichen Entsorger.

Kostenpflichtige Stoffgruppen:

Preise lt. aktuellem Aushang im ASZ

Freimengen

Bauschutt	100 l je Anlieferung und Tag
Baurestmassen	100 l je Anlieferung und Tag
Asbestzement/Eternit	100 kg je Anlieferung und Tag
Mineralwolle	keine Freimenge
Altholz aus Außenbereich	keine Freimenge
<small>(zB.: Gartenzaun, Gartenhütte, Schaukelgestell, Terrassen, Hochbeet, Verschalung, Pergola, Fensterläden, Balkon, Sichtschalung, Dachstuhl, udgl.)</small>	
Altholz aus Innenbereich	3 m ³ pro Jahr
<small>(zB.: Kasten, Tisch, Stuhl, Lattenrost, Innentür, Holzdecke, udgl.) Achtung! Möbel bitte zerlegt anliefern!</small>	
Fenster	bis 10 Fenster pro Jahr
Sperrige Abfälle - Bauabfälle	0,5 m ³ pro Jahr
<small>aus Umbauten, Haushaltsauflösungen, Räumungen, ...</small>	

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!
www.umweltprofis.at/braunau





Bundesheer

Österreichisches Bundesheer

Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST



INFORMIERT



Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!

NICHT BERÜHREN

GEFAHR!

**VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER **133****

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HEDDINGHAST-SURKAN, 1120 Wien, Schwendgasse 47